

Hochschule für Technik Stuttgart

Eine Ära geht zu Ende

Aufsichtsratsvorsitzende Senatorin e.h. Dr. Gisela Meister-Scheufelen wurde nach langjähriger Amtszeit verabschiedet

Seit neun Jahren begleitet und berät der Aufsichtsrat die strategische Entwicklung der Hochschule, seit 2006 bestehend aus fünf externen und vier internen Mitgliedern. Neun Jahre lang gehörte auch Frau Senatorin e.h. Dr. Gisela Meister-Scheufelen dem Aufsichtsrat an, sechs Jahre davon als dessen Vorsitzende. Nun schied sie aus.

Am 21. Juli fand die letzte Sitzung der Amtsperiode 2006 bis 2009 statt. Neben Frau Dr. Meister-Scheufelen war dies auch die letzte Sitzung für Prof. Dr. Rolf Karajan und Prof. Christian Rassaerts, interne Mitglieder seit 2003. Beide schieden ebenfalls aus.

Frau Dr. Meister-Scheufelen nahm ihre Verantwortung als Vorsitzende aus tiefster Überzeugung und mit Leidenschaft wahr. Während sie selbst sich beruflich immer wieder veränderte, als Landtagsabgeordnete, Staatssekretärin in Berlin, Präsidentin des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg und seit 2007 als Ministerialdirektorin im Finanzministerium, hielt sie treu zu „ihrer“ Hochschule. Und auch die Hochschule veränderte sich in diesen neun Jahren in einem Maße, wie man das wenig früher noch für unmöglich gehalten hätte.

Im Jahr 2000 etwa kämpfte die HFT mit schwankenden Bewerberzahlen. Der konsequente Aufbruch in das Bachelor-Master-Zeitalter, vorangetrieben vom damaligen Rektorat und dem Aufsichtsrat, war dann eine entscheidende strategische Weichenstellung. Zugleich wurden neue Studienbereiche erschlossen. 2005 erfolgte die komplette Umstellung der Studienprogramme, 2006 wurden die meisten Bachelor-Master-Studiengänge akkreditiert. 2007 feierte man das 175jährige Bestehen der Hochschule, ein neues Rektorat wurde gewählt und man begann mit dem Ausbauprogramm Hochschule 2012. Ende 2007 gelang es dann endlich, in ein Impulsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen zu werden, mit einem Erweiterungsbau auf dem Parkplatz Richtung Liederhalle zur Beseitigung des dringendsten Flächenfehlbedarfs. Zugleich stiegen die Studierendenzahlen kontinuierlich weiter steil an.

All dies passierte in den bisherigen neun Jahren des Aufsichtsrates, und insofern ist

Hochschule für Technik Stuttgart

es nicht übertrieben, von einer außerordentlich fruchtbaren Entwicklung zu sprechen, zu der diese neue Entscheidungsebene der Hochschule, eben der Aufsichtsrat, in entscheidendem Maße beigetragen hat.



Dr. Gisela Meister-Scheufelen mit
Rektor Prof. Rainer Franke



Prof. Dr. Rolf Karajan (li.) und Prof.
Christian Rassaerts

Neue Aufsichtsratsmitglieder ab Wintersemester 2009/10

Neues externes Mitglied

Als externes Mitglied des Aufsichtsrates konnte Frau Claudia Diem gewonnen werden. Sie hat in Frankfurt und Tübingen Rechtswissenschaften studiert und ist seit 2005 Mitglied des Vorstands der Baden-Württembergischen Bank. Sie engagiert sich ehrenamtlich bei zahlreichen Institutionen und wird sich künftig als Mitglied des Aufsichtsrats der HFT Stuttgart für die Belange der Hochschule einsetzen.

Neue interne Mitglieder

Die langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Professor Christian Rassaerts,

Hochschule für Technik Stuttgart

Architekt, und Herr Professor Dr. Rolf Karajan, Bauingenieur, scheiden aus dem Aufsichtsrat aus. Beide gehen in den Ruhestand. Neu bestellt wurden Frau Professorin Renate Oelhaf aus der Fakultät Architektur und Gestaltung und Herr Professor Dr. Peter Steidle aus der Fakultät Bauingenieurwesen, Bauphysik und Wirtschaft.

Frau Professorin Renate Oelhaf ist Architektin, ihr Fachgebiet an der HFT Stuttgart ist die Gestaltungslehre. Als Wissenschaftliche Leiterin führt sie das Akademische Auslandsamt, sie ist zugleich stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule.

Herr Professor Dr. Peter Steidle ist Bauingenieur und von der IHK öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baustatik und Baukonstruktionen des Massivbaus. 1996 wurde er als Professor für die Fächer Statik und Massivbau an die HFT Stuttgart berufen.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden vom Wissenschaftsminister für drei Jahre bestellt. Die Amtszeit der neuen Mitglieder beginnt am 1. September 2009. Die konstituierende Sitzung in der neuen Zusammensetzung findet zu Beginn des Wintersemesters 2009/10 statt. Der Vorsitz des Aufsichtsrats muss neu gewählt werden, zur Wahl stellen können sich nur externe Mitglieder.

Petra Dabelstein (petra.dabelstein@hft-stuttgart.de)